

+++ Pressemitteilung vom 08. Juni 2009 +++

Europawahl-Prognose

YouGov beweist in Großbritannien erneut die Genauigkeit der Online-Wahlprognose

Köln, 08. Juni 2009. Das international agierende Markt- und Meinungsforschungsinstitut YouGov plc. hat bei den Europawahlen erneut die Genauigkeit der online erhobenen Wahlprognose unter Beweis gestellt. Den Wahlausgang in Großbritannien sagte YouGov am exaktesten voraus.

YouGov hatte unter anderem vorhergesagt, dass die Labour Party des amtierenden britischen Premierministers Gordon Brown mit einem Wähleranteil von 16 Prozent abgestraft wird und behielt damit recht. Insgesamt lag YouGov in Großbritannien weit näher am amtlichen Ergebnis als alle übrigen britischen Institute.

European Parliament elections 2009

	YouGov	ComRes	ICM	Populus	Result
Con	26	24	29	30	28
UKIP	18	17	10	19	16
Lab	16	22	17	16	16
Lib Dem	15	14	20	12	14
Green	10	15	11	10	9
BNP	5	2	5	5	6
Other	10	6	8	8	11
Average error	1.1	3.7	2.7	1.7	

Prognose für Deutschland „kein Grund für lange Gesichter“

Auch in Deutschland veröffentlichte YouGov eine Wahlprognose, welche das bürgerliche Lager um CDU/CSU und FDP als Gewinner der Wahl vorhersagte.

	YouGov	Infratest dimap	Forschungsgruppe Wahlen	Ergebnis
CDU/CSU	37	39	39	38
SPD	25	26	25	21
Bündnis 90/Die Grünen	10	12	10	12
Die Linke	9	7	8	8
FDP	12	9	10	11
andere	7	7	8	11
Mittlere Abweichung	2,25	2,12	1,95	

Die Prognose für Deutschland konnte bezüglich der Genauigkeit allerdings noch nicht mit der britischen Schritt halten. Diese wich ebenso wie die Vorhersagen anderer Institute, wie beispielsweise Infratest dimap oder die Forschungsgruppe Wahlen, um einige Prozentpunkte vom amtlich festgestellten Ergebnis ab.

Holger Geißler, Vorstand der YouGovPsychonomics AG, kommentiert: „Wir brauchen uns mit unserer Prognose nicht zu verstecken.“ Aufgrund der sehr niedrigen Wahlbeteiligung sei es allen Instituten schwer gefallen, präzise Vorhersagen zu treffen. „Die Online-Wahlforschung kämpft hier mit ähnlichen Problemen wie die klassische Befragung per Telefon“, so Geißler. „Die Jahre lange Erfahrung der britischen Kollegen und die Learnings aus der Europawahl werden wir nutzen, um unserem langfristigen Anspruch, künftig die exaktesten Prognosen zu liefern, gerecht zu werden.“

Die Tatsache, dass YouGov die Wahlergebnisse in Deutschland diesmal auch nicht exakter vorhersagen konnte als andere Institute, sei kein Grund für lange Gesichter. „Sie ist viel mehr Beleg dafür, dass sich die Online-Wahlprognose in der deutschen Forschungslandschaft etabliert“, so Geißler.

Studienleitung / Kontakt:

Holger Geißler / +49 (0) 221 42061-344 / holger.geissler@yougov.de



+++ +++ +++

Über YouGov:

Die weltweit agierende YouGov Group veröffentlicht seit Jahren Wahlprognosen im angelsächsischen Raum basierend auf der repräsentativen Befragung von Online-Stichproben. Kürzliche Erfolge waren z.B. die genaue Vorhersage des Wahlausgangs der US-Präsidentschaftswahl sowie der Landtagswahl in Hessen. In Deutschland wird YouGov durch das Marktforschungs- und Beratungsinstitut YouGovPsychonomics vertreten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.yougov.com.